Workshops

3. Wer ist eigentlich Irre?

Dieser Workshop nimmt Bezug auf das Buch des Psychiaters Manfred Lütz über Geisteskrankheiten, in dem nicht die Verrückten das Problem sind, sondern die Normalen. Ist es normal, sich vor einem Millionenpublikum Regenwürmer in den Mund zu stecken? Mehr als ein Drittel der Menschen in unserer Gesellschaft sind einmal in ihrem Leben vorübergehend psychisch krank. Hier geht es darum, der Krankheit die soziale Stigmatisierung zu nehmen.

Referent: Herr Horst Jugl (Rummelsberger Diakonie)

4. Circle of Courage

"Circle of Courage", übersetzt etwa als "Kreislauf der Ermutigung". Dieses Modell beinhaltet vier Kernbereiche einer resilienten Entwicklung: Zugehörigkeit, Selbstwirksamkeit, Unabhängigkeit und Altruismus. Der Workshop beschäftigt sich mit den vier Kernbereichen, die mit positiven Veränderungen im Verhalten von Kindern und Jugendlichen korrelieren.

Referent: Herr Dr. Thomas Trapper (Ev. Stiftung Loher Nocken)

Anmeldung:

Sie können sich zu der Fortbildung auf der Homepage der Ev. Stiftung Loher Nocken www.lohernocken.de oder per E-Mail an info@lohernocken.de anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Auswahl von zwei Workshops an!

Kosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 € * und beinhaltet die Verpflegung und Getränke.

Sie erhalten nach Ihrer schriftlichen Anmeldung eine Rechnung und nach Abschluss der Studientage ein aussagekräftiges Zertifikat.

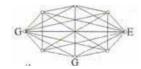
* Schülern und Studenten gewähren wir nach Vorlage einer Bestätigung 50 % Ermäßigung auf die Teilnahmegebühren.

Tagungsort:

Festsaal der Ev. Stiftung Loher Nocken

Kooperation:

Die Fachtagung findet in Kooperation mit der Gesellschaft für Gruppenarbeit in der Erziehung (GGE) statt. Vorstand: Prof. Dr. Georg Hörmann, Prof. Dr. Werner Leitner, Dr. Thomas Trapper



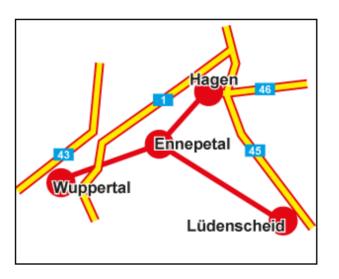
Kontakt:

Bei Fragen rund um Fachtagung steht Ihnen Herr Andreas Ulrich gerne zur Verfügung.

Lohernockenstr. 47 58256 Ennepetal

Telefon: 02333 / 9777 - 0 Telefax: 02333 / 9777 - 10

E-Mail: info@lohernocken.de Homepage: www.lohernocken.de









Fachtagung mit Kinderarzt Dr. Hauch

12. Oktober 2016

Fachtagung





Einladung

Entwicklungsverzögert«, ›hyperaktiv«, ›sprachgestört«: Kinder werden heute schnell als ›auffällig« bezeichnet und in Therapie überwiesen. Der Kinderarzt Michael Hauch warnt vor der Lösung pädagogischer Probleme mit dem Rezeptblock.

Aus langjähriger Praxis-Erfahrung weiß er: Therapien und Medikamente sind in den meisten Fällen überflüssig, sie können sogar nachhaltig schaden. Dagegen möchte er die Eltern ermutigen, ihren Kindern zu vertrauen und ihnen die Chance zu geben, sich nach ihrem eigenen Entwicklungsplan entfalten zu dürfen.

Vor wenigen Jahren noch vertrauten Erzieher, Lehrer, Eltern und auch Ärzte darauf, dass jedes Kind sein eignes Tempo hat. Heute gibt es von allen Seiten einen enormen Druck, wenn sich ein Kind nicht genau nach Schema entwickelt.

Dr. Hauch wird eine kritische Analyse der aktuellen Praxis vorlegen und dann ein aufrüttelndes Plädoyer für eine glückliche Kindheit mit starken Eltern, einer vertrauensvollen Erziehung und eine entwicklungsfördernde Umgebung vortragen.



Wir möchten an diesem Fachtag die Ressourcen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Vordergrund stellen und unsere eigene Rolle und Haltung überdenken. Herr Dr. Hauch wird am Vormittag seine Thesen sehr anschaulich mit vielen Beispielen aus seiner langjährigen Praxis vorstellen und zur Diskussion einladen. Workshops mit passenden, interessanten Themen laden dazu ein, sich weiter mit dem Thema der Ressourcen in der Praxis auseinanderzusetzen.

Wir würden uns freuen, Sie hierzu begrüßen zu können.

Dr. Thomas Trapper Geschäftsführer

Über Dr. Michael Hauch + Regine Hauch:



Dr. med. Michael Hauch, Jahrgang 1957, ist seit mehr als zwanzig Jahren niedergelassener Kinder- und Jugendarzt. Zuvor arbeitete er in der Kinderonkologie und Kinderneurologie des Düsseldorfer Universitätsklinikums.

Regine Hauch, Jahrgang 1956, arbeitet als freie Journalistin für Zeitschriften und fürs Radio.

Ablauf

Mittwoch, 12.10.2016 von 09:30 bis 17:00 Uhr

09:00 Uhr	Ankunft und Stehcafé
09:30 Uhr	"Kindheit ist keine Krankheit" Vortrag Dr. Hauch
11:00 Uhr	Kaffee und Begegnung
11:30 Uhr	Diskussionen zum Thema
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Workshops Phase I
	1. Resourcendiagnostik
	2. Marte Meo
	3. Wer ist eigentlich Irre?
	4. Circle of Courage
15:00 Uhr	Pause
15:30 Uhr	Workshops Phase II
	Workshops siehe oben
17:00 Uhr	Abschluss



Workshops

1. Ressourcendiagnostik

Auf dem Weg vom Defizitdenken hin zur Ressourcenorientierung in der Arbeit mit Kindern/
Jugendlichen spielt die gezielte Ressourcendiagnostik eine immer wichtigere Rolle. In diesem Workshop wird dieses wichtige Thema vorgestellt und anhand verschiedener passender Methoden praktisch vertieft. Auch die Frage, wie diese Ressourcen aktiviert und positiv eingesetzt werden können, wird anschaulich erläutert.

Referenten: Herr Michael Lüttecke & Herr Stefano Perrone (Ev. Stiftung Loher Nocken)

2. Marte Meo

Mit einer wertschätzenden und an den Ressourcen orientierten Grundhaltung gilt das Konzept als innovatives Arbeitsmodell im psychosozialen, pädagogischen und medizinischen Bereich. Veränderungen werden nicht nur durch Worte, sondern durch Bilder (Video) angeregt. Die Methode unterstützt Menschen, eigene, schon (oder noch) vorhandene Ressourcen und Kompetenzen zu nutzen und weiter zu entwickeln. Der Workshop gibt hierzu Einblicke.

Referenten: Frau Sarah Kojda & Frau Alina Kühn (Ev. Stiftung Loher Nocken)